

Heizspannung	$U_f$	<b>12,6</b>	V
Heizstrom	$I_f$	<b>300</b>	mA

### Betriebswerte

Diese Röhre darf nur mit halbautomatischer Gittervorspannung betrieben werden.

### Triode

Betriebsspannung	$U_b$	<b>170</b>	<b>200</b>	V
Gittervorspannung	$U_g$	<b>-1,5</b>	<b>-1,5</b>	V
Anodenwiderstand	$R_a$	200 100	200 100	k $\Omega$
Anodenstrom	$I_a$	<b>0,35 0,65</b>	<b>0,50 0,8</b>	mA
Verstärkung	V	43 41	43 41	fach
Durchgriff	D	1,8 1,8	1,8 1,8	%

### Pentode

Anodenspannung	$U_a$	<b>170</b>	<b>200</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>170</b>	<b>200</b>	V
Gittervorspannung	$U_{g1}$	<b>-5,3</b>	<b>-7,0</b>	V
Anodenstrom	$I_a$	<b>30</b>	<b>30</b>	mA
Schirmgitterstrom	$I_{g2}$	5,3	5,3	mA
Steilheit	S	8,75	8,75	mA/V
Innenwiderstand	$R_i$	22	22	k $\Omega$
Außenwiderstand	$R_a$	5,7	6,7	k $\Omega$
Gitterableitwiderstand	$R_{g1}$	1	1	M $\Omega$
Empfindlichkeit	$U_{g1\sim}$ (50mW)	0,40	0,40	V <sub>eff</sub>
Verstärkung	V	44	44	fach
Gitterwechselspannung	$U_{g1\sim}$ (N)	3,0	3,7	V <sub>eff</sub>
Sprechleistung	N (10%)	2,0	2,4	W
Verstärkung über beide Systeme	V	1900	1900	fach
Empfindlichkeit über beide Systeme	$U_{g\sim}$ (50mW)	10	10	mV <sub>eff</sub>

Bei NF-Verstärkung über beide Systeme darf der resultierende Wechselstromwiderstand am Gitter der Triode den Wert von 0,5 M $\Omega$  nicht überschreiten.

Zur Vermeidung von Selbsterregung soll bei Ausnützung der vollen Verstärkung der Röhre die Fassung eine Abschirmung enthalten, die den unteren Teil der Röhre umgibt und an Masse liegen muß.

Zur Vermeidung von UKW-Störschwingungen ist es notwendig, unmittelbar vor das Steuergitter einen Schutzwiderstand von mindestens 1 k $\Omega$  oder vor das Schirmgitter einen Widerstand von mindestens 300  $\Omega$  zu legen. Evtl. können sich beide Maßnahmen als notwendig erweisen.

### Höchstwert des Anodenspitzenstromes beim Gebrauch als Endröhre für die vertikale Ablenkung in Fernseh-Empfängern

Es ist zweckmäßig, die Schaltung so auszulegen, daß ein Anodenspitzenstrom von nicht mehr als

$$35 \text{ mA bei } U_a = 35 \text{ V, } U_{g2} = 170 \text{ V, } U_{g1} = -1 \text{ V}$$

auftreten kann. Hierdurch werden unvermeidliche Röhrenstreuungen und Alterungserscheinungen berücksichtigt.

Der Anodenspitzenstrom einer mittleren neuen Röhre ist

$$50 \text{ mA bei } U_a = 35 \text{ V, } U_{g2} = 170 \text{ V, } U_{g1} = -1 \text{ V}$$

### Grenzwerte

#### Triode

Anodenkaltspannung	$U_{ao}$	<b>550</b>	V
Anodenspannung	$U_a$	<b>250</b>	V
Anodenbelastung	$N_a$	<b>1,0</b>	W
Gitterableitwiderstand	$R_g$	<b>1,5</b>	M $\Omega$
Gitterstromeinsatzpunkt ( $I_{gT} \leq +0,3 \mu\text{A}$ )	$U_{ge}$	<b>-1,3</b>	V
Mittlerer Kathodenstrom	$I_k$	<b>8,0</b>	mA
Kathodenspitzenstrom	$I_{ksp}$	<b>200</b>	mA
Impulszeit max. 10% einer Periode,			
Impulsdauer max. 2 msec.			

#### Pentode

Anodenkaltspannung	$U_{ao}$	<b>550</b>	V
Anodenspannung	$U_a$	<b>250</b>	V
Anodenspitzenspannung (Dauer max. 2 msec)	$U_{asp}$	<b>1,5</b>	kV
Anodenbelastung	$N_a$	<b>6,5</b>	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g20}$	<b>550</b>	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2}$	<b>250</b>	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2}$	<b>1,5</b>	W
Schirmgitterbelastung bei Aussteuerung	$N_{g2}$	<b>2</b>	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g1}$	<b>1,2</b>	M $\Omega$
Gitterstromeinsatzpunkt ( $I_{g1} \leq +0,3 \mu\text{A}$ )	$U_{g1e}$	<b>-1,3</b>	V
Kathodenstrom	$I_k$	<b>45</b>	mA
Spannung			
zwischen Faden und Schicht	$U_{fk}$	<b>220</b>	V
Außenwiderstand			
zwischen Faden und Schicht	$R_{fk}$	<b>20</b>	k $\Omega$



## Kapazitäten:

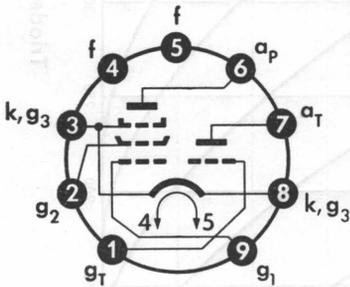
### Triode

Eingang	$C_e$	etwa 1,8	pF
Ausgang	$C_a$	etwa 1,0	pF
Gitter—Anode	$C_{ga}$	etwa 2,1	pF
Gitter—Faden	$C_{gf}$	$\leq 0,035$	pF

### Pentode

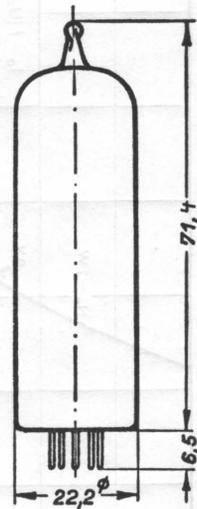
Eingang	$C_e$	etwa 9,0	pF
Ausgang	$C_a$	etwa 4,0	pF
Gitter 1—Anode	$C_{g1a}$	$\leq 0,45$	pF
Gitter (T)—Anode (P)	$C_{gTaP}$	$\leq 0,024$	pF

Sockelschaltbild



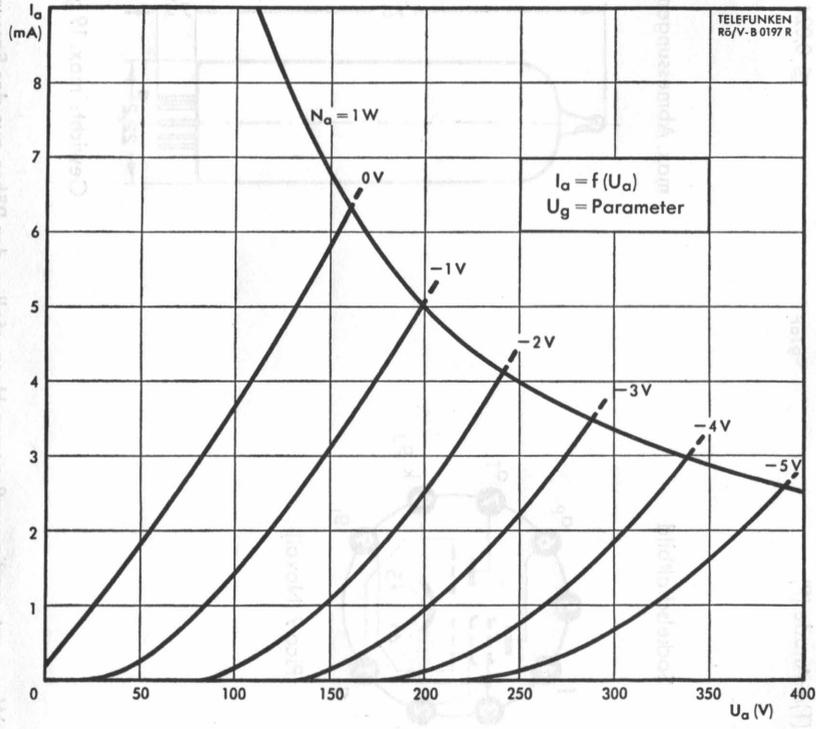
Pico 9 (Noval)

max. Abmessungen

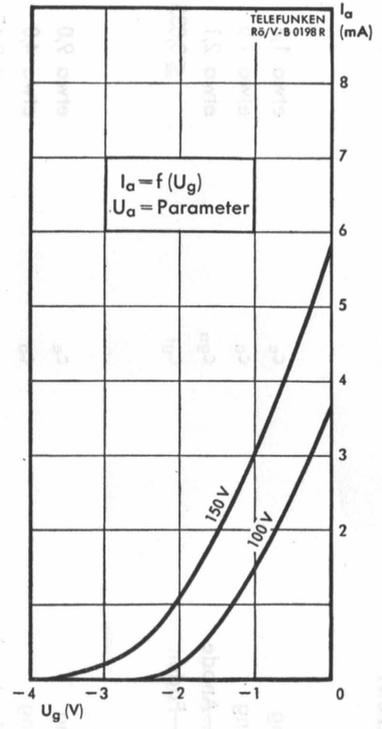


Gewicht: max. 19 g

Wenn notwendig, muß gegen Herausfallen der Röhre aus der Fassung  
Vorsorge getroffen werden.

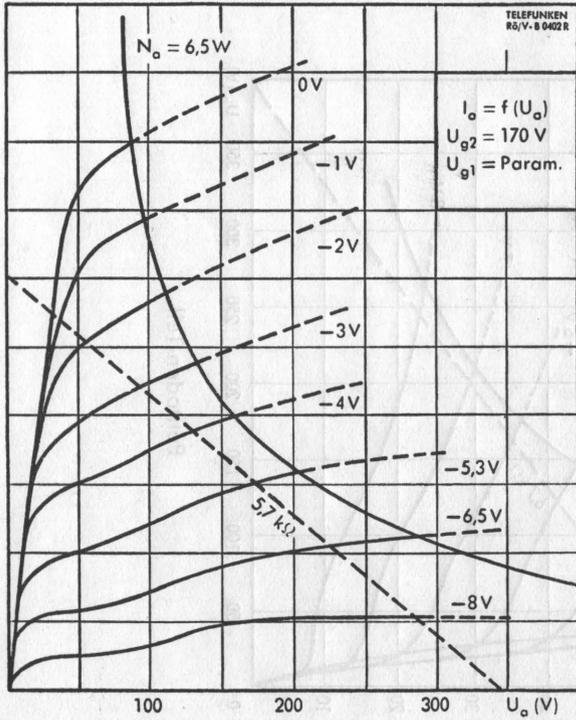


Trioden-Teil

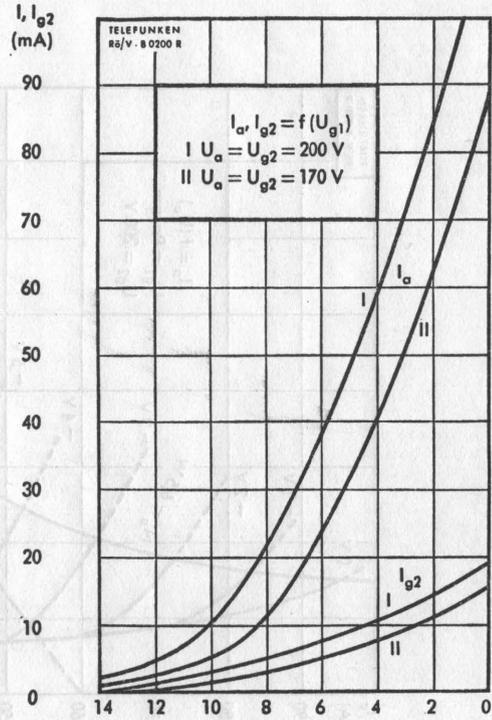


Vertical text on the left side of the page, likely a page number or reference code, oriented vertically.

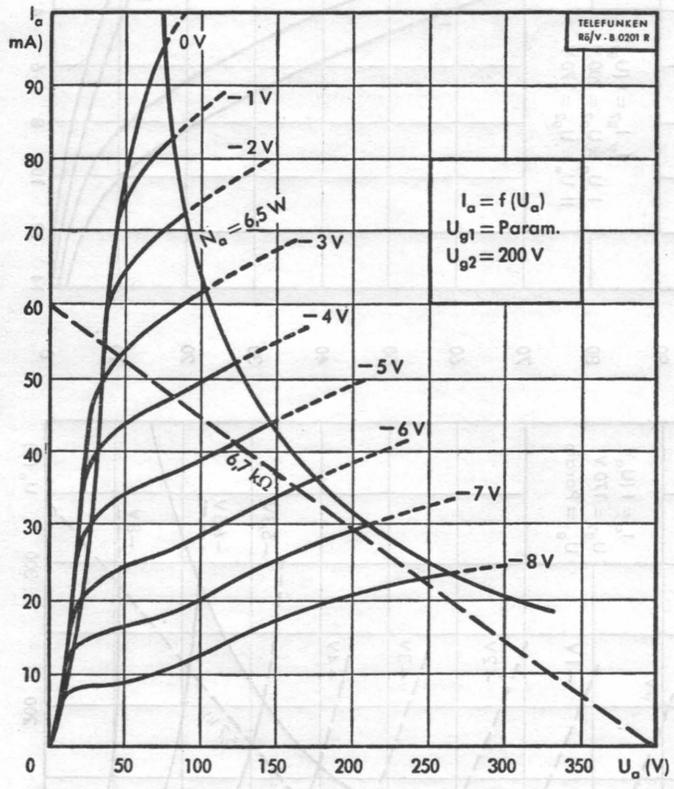
Vertical text on the right side of the page, likely a page number or reference code, oriented vertically.



Pentoden-Teil

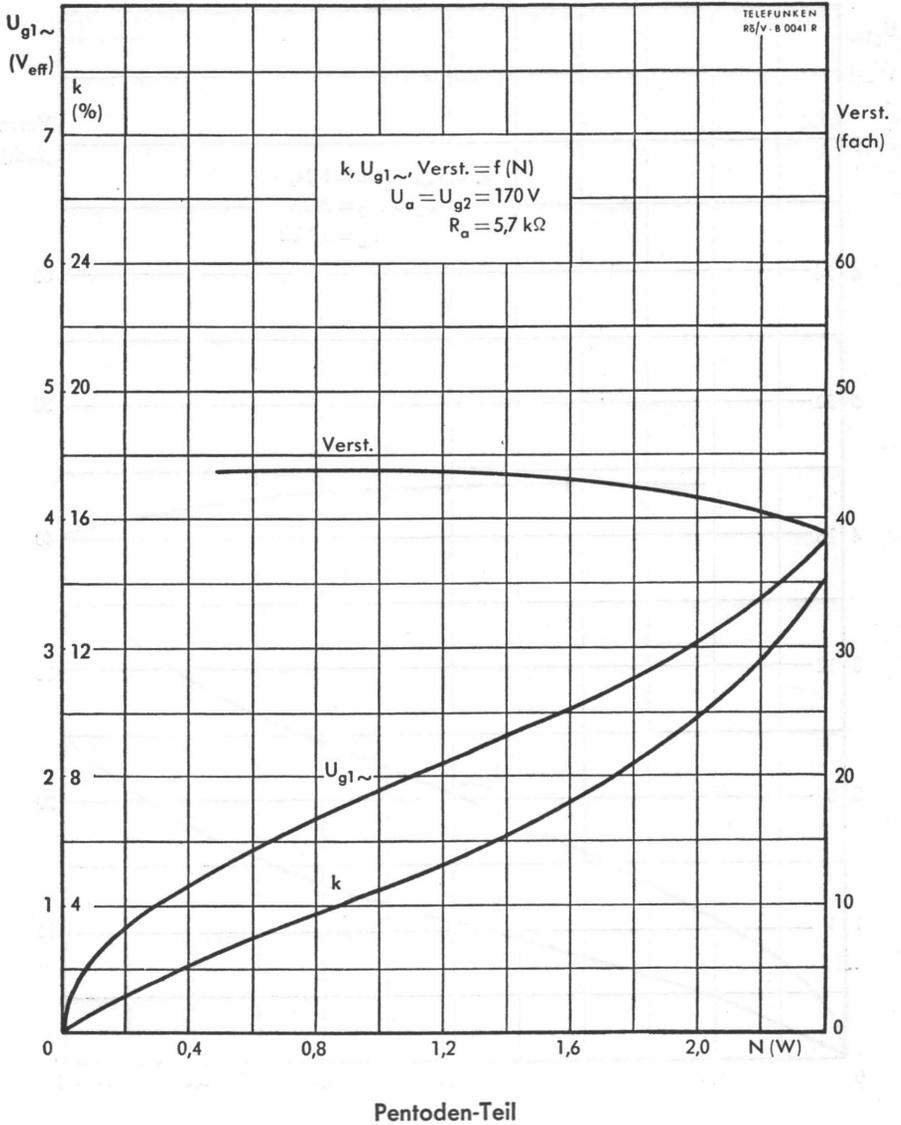


# TELEFUNKEN

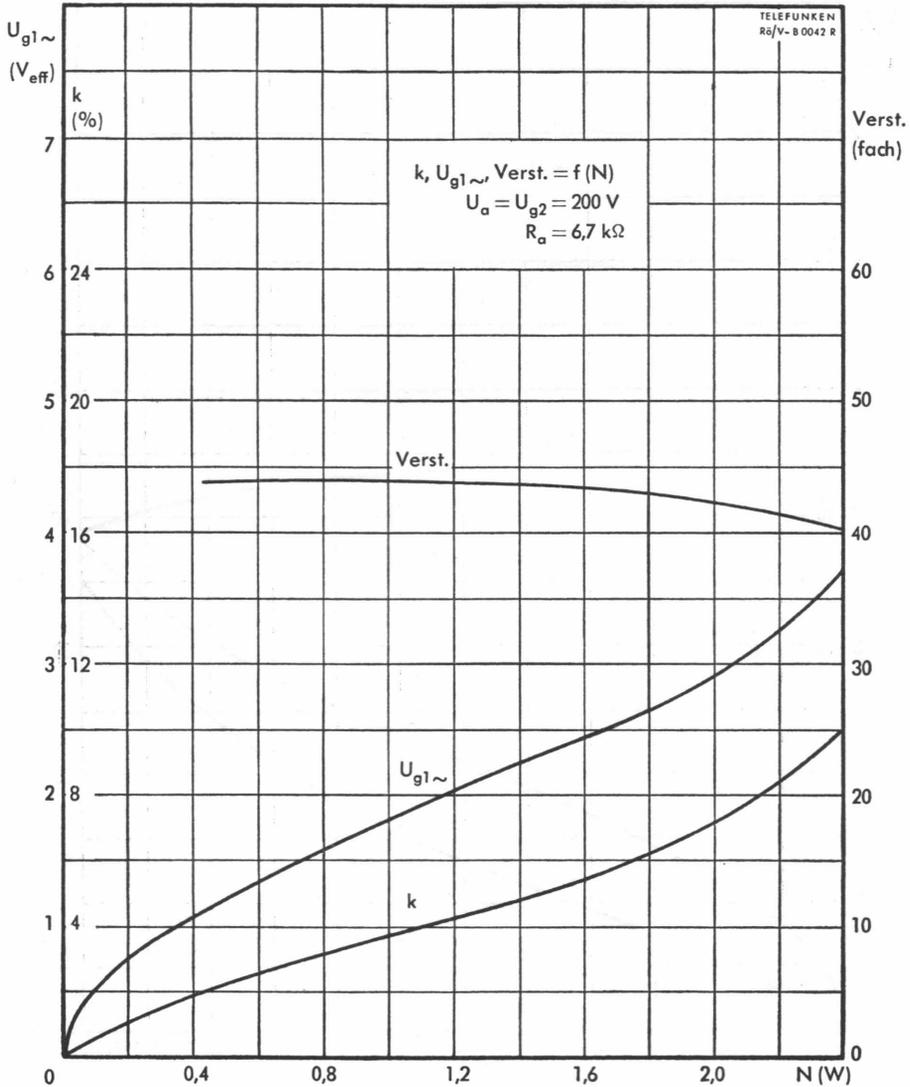


Pentoden-Teil



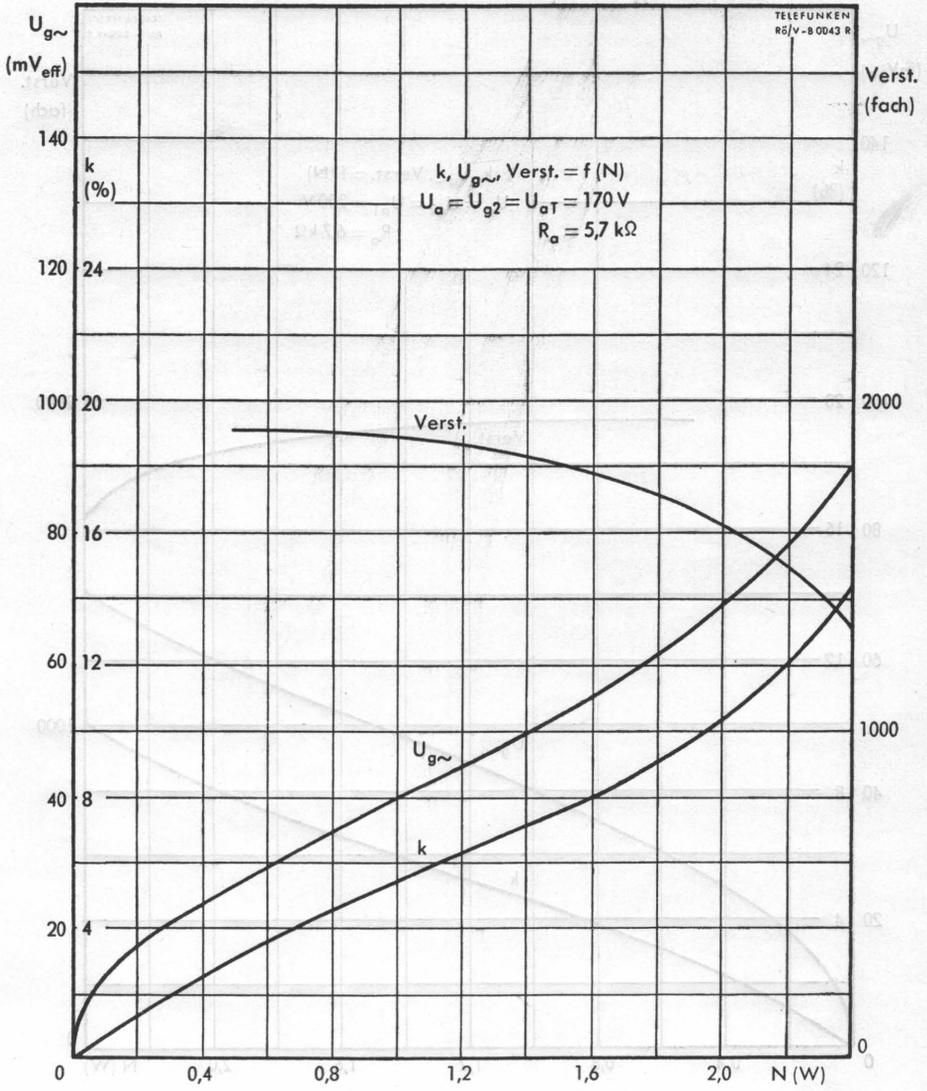


# TELEFUNKEN



Pentoden-Teil

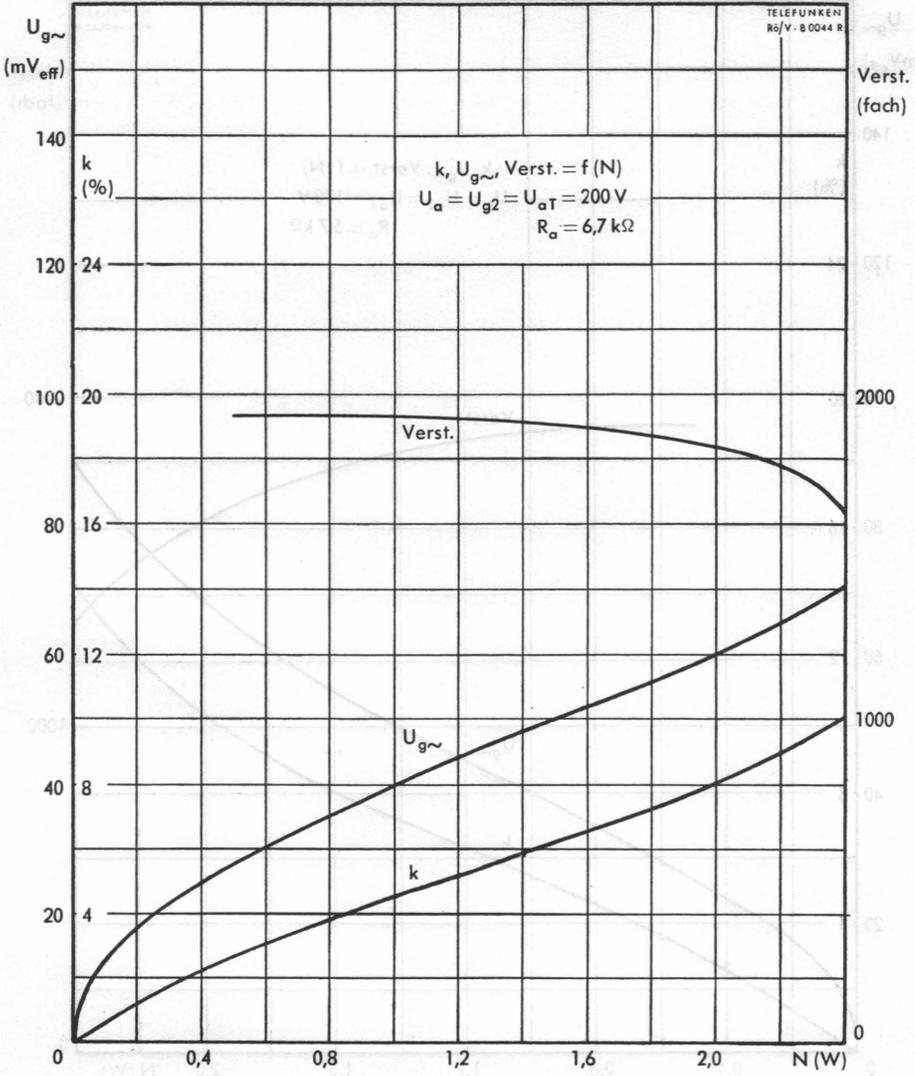




Über beide Systeme



# TELEFUNKEN



Über beide Systeme

